



SPD MITTE
I/2017

A06/I/2017

Beschluss

Annahme

Abteilung 15 (Gesundbrunnen)

Die Kreisdelegiertenversammlung möge beschließen:

Konzept zur Ehrung von Erika Heß

Die SPD Mitte richtet den Erika-Heß-Preis ein, um erfolgreiche Projekte mit Kinder- und Jugendbeteiligung zur Geschlechterdemokratie zu würdigen.

Mit dem Erika-Heß-Preis werden Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen in Mitte ausgezeichnet, die sich beispielhaft für gelebte Geschlechterdemokratie von Mädchen* und Jungen* einsetzen. Die SPD Mitte ruft erfolgreiche Projekte auf, sich um den Preis zu bewerben. Darüber hinaus werden Vorschläge von Sozialdemokrat*innen der SPD Mitte für die Auswahl des Preises berücksichtigt. Geehrt werden können erfolgreich abgeschlossene Projekte (z.B. Projekte zum Durchbrechen von Geschlechterrollen) sowie regelmäßige Prozesse von gelebter Geschlechterdemokratie.

Die Auswahl des Preises erfolgt durch eine neunköpfige Jury, die aus zwei Vertreter*innen des Kreisvorstandes, eine*n Mandatsträger*in der SPD Mitte, zwei Vertreter*innen der Abteilungen (jährlich rotierend), eine*r Vertreter*in der Jusos Berlin Mitte sowie drei Vertreter*innen aus Kinder- und Jugendeinrichtungen und/oder Schüler*innen-Vertretungen in Mitte besteht. Die Ernennung der Jury-Mitglieder obliegt dem geschäftsführenden Kreisvorstand (auf Basis von Vorschlägen durch die Abteilungen bzw. Jusos Berlin Mitte). Dabei ist die Geschlechterquote einzuhalten. Vertreter*innen von Projekten, die sich um den Erika-Heß-Preis bewerben, werden in der Auswahl der Jury nicht berücksichtigt.

Der Erika-Heß-Preis wird dotiert mit 1000 Euro. Die Verleihung findet einmal jährlich am 11. Oktober, dem Weltmädchentag, statt. Die Verleihung des Erika-Heß-Preises erfolgt in einem würdigen öffentlichen Rahmen in einer Veranstaltung für Mädchen* und Jungen* an einem attraktiven Ort in Mitte. Der Erika-Heß-Preis wird überreicht durch ein prominentes Mitglied der SPD.